

1980 bis 1999

1980 Die stark lädierte Sportplatzdecke wird erneuert. Die I. Fußballmannschaft wird Turniersieger in Nörtershausen und Waldesch. Aufgrund eines Rundschreibens melden 80 Personen ernsthaftes Interesse am Tennissport an. Die TT-Schülerinnen werden mit 24:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 108:24 ungeschlagener Staffelsieger.



Foto: I. und II. Tischtennis-Schülerinnenmannschaft der Saison 1979/80 (hinten: Martina Kasper (2.), Ruth Heidger (1.)*, Iris Pioschetzni (2.)*, Anne Probst (1.), vorne: Hiltrud Hannes (2.)*, Beatrix Meidt (2.), Heike Brust (1.)*, Marion Schäfer (1. und 2.)*, Ursula Barth (1.), *=FSV-Mitglieder)

1981 Zwei Jahre nach dem Zusammenschluß der Seniorenfußballmannschaften des FSV Dieblich und des VfR Niederfell wird die I. Mannschaft der SG Meister der Kreisliga B und steigt in die Kreisliga A auf. Die Alte-Herren-Fußballmannschaft wird wieder ins Leben gerufen.



Foto: Die I. Fußballmannschaft der SG Dieblich/Niederfell nach dem 9:0 Sieg im letzten Saisonspiel gegen die Reinhardts-Elf

Stehend: Edwin Brust (Betreuer)*, Bodo Wild, Bernd Huster, Reinhard Mader, Georg Christ, Erwin Roos, Manfred Jachmich*, Jörg Seibel*, Erwin Basche, Günter Dähler (Trainer);
hockend: Ludwig Jung*, Reinhold Arens*, Norbert Escher, Gerd Wohlgemuth*, Michael Rüber*, Karl Peter Stümper* (*= FSV-Mitglieder)

1982 Der Verein feiert vom 5. – 13. 6. im Rahmen einer Sportwoche unter dem Protektorat von Peter Konieczny sen. sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Im Rahmen des Kommerses wird Frau Luise Höfer zum Ehrenmitglied ernannt. Die I. Fußballmannschaft gewinnt das Seniorenfußballturnier zum Abschluss der Sportwoche. Die II. Fußballmannschaft belegt Platz zwei in der Kreisliga C und steigt in die Kreisliga B auf. Die A- und B-Jugend spielen in der Leistungsklasse. Die I. TT-Herrenmannschaft steigt in die Kreisliga auf. Die Turnabteilung, mitgliederstärkste Abteilung des FSV, feiert ihr 10-jähriges Bestehen.



Foto: 70 Jahre FSV Dieblich – Eine von mehreren Kinderturngruppen (hinten: Carmen Perscheid, Sara Grasz, Übungsleiterin Luise Pioschetzni; vorne: Nicole Baitzel, Tanja Döll, Tina Holzke, Kerstin Großnick, Simone Bachmann, Susen Neuß, Maren Großnick, Melanie Künster)



Foto: Arbeitseinsatz bei der Erweiterung des Gebäudes auf dem Sportplatz während der „Aktion Ortsverschönerung 1982“ (unten: Erhard Niemann, oben: Matthias Spohn)

1983 Die I. Fußballmannschaft belegt mit 67:30 Toren und 37:15 Punkten Platz 2 in der Kreisklasse A und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teil. Der Aufstieg wird knapp verpasst. Sehr aktiv ist die Alte-Herren-Mannschaft. Sie trägt 1983 nicht weniger als 32 Spiele aus. Der AH-Mannschaft ist es auch vorbehalten, als erste Sportler aus Dieblich den sportlichen Kontakt zu Partnergemeinde Marzy in Frankreich herzustellen. Die A-Jugend

wird ungeschlagener Staffelsieger. Im Bereich Tischtennis wird die TTG Moseltal gebildet (weiterer Partner neben Dieblich und Niederfell ist jetzt auch der SVU Koborn-Gondorf). Die I. TT-Herrenmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf. Eduard Brust gibt nach 21 Jahren ununterbrochener TT-Abteilungsleitertätigkeit das Amt an Werner Jung weiter.



Foto: Die I. Fußballmannschaft vor einem Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse auf dem Sportplatz in Lehmen (hinten: Jörg Seibel*, Bernd Huster, Eddi Küppers, Reinhard Mader, Andreas Probst*, Spielertrainer Wolfgang Wilke*, Werner Schäfer*, Werner Jung*, Walter Anuth mit Töchterchen, vorne: Erwin Basche, Michael Rüber*, Norbert Escher, Manfred Jachmich*, Gerd Wohlgemuth*); *=FSV-Mitglieder

1984 Ein langersehnter Wunsch unseres Vereins nimmt konkrete Formen an. Am 14. 4. wird der Grundstein für die Turnhalle gelegt. Es verstirbt in diesem Jahr unser Vereinswirt und Ehrenmitglied Josef Pistono.



Foto: Die Alte-Herren-Mannschaft (Vétérans) aus unserer französischen Partnergemeinde Marzy zu Besuch in Dieblich (hinten rechts stehend: Ortsbürgermeister Toni Pistono, Erich Jung, Oswald Kreutz, Willy Konieczny, Jan Schröder, Gerd Wohlgemuth, Arnold Escher, Leo Bierbrauer, Dieter Kreuter, Raimund Röser, Alois Bleise, Harald Müller, vorne: Klaus-Peter Rullmann, Walter Johann, Ludwig Jung, Werner Beiren, Günter Etzkorn)

1985 Am 19. 1. ist es dann soweit. Die Turnhalle (Mosellandhalle) wird eingeweiht. Nach 27 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 12 Jahre als Geschäftsführer und 15 Jahre als I. Vorsitzender scheidet Toni Pistono aus dem Vorstand aus. Sein Nachfolger als I. Vorsitzender wird Klaus-Peter Rullmann. Das Verbandsgemeinde-Fußballturnier wird in Dieblich durchgeführt. Unsere Mannschaft belegt einen hervorragenden 2. Platz.



Foto: Einweihung der Mosellandhalle (Ortsbürgermeister Toni Pistono, Bürgermeister Franz Dötsch, Pfarrer Matthias Berend)

1986 Völlig unerwartet wird vom VfR Niederfell die SG Dieblich/Niederfell aufgekündigt. Durch diesen Vertrauensbruch sieht der FSV daher auch keine Möglichkeit mehr, die Jugendspielgemeinschaft mit dem VfR Niederfell aufrecht zu halten. Gespielt wird jetzt in einer JSG mit dem SSV Oberfell. Unsere I. Fußballmannschaft wird dadurch um zwei Klassen tiefer eingestuft. Der Trainer Helmut Komes entscheidet sich für den FSV und alle Dieblicher Spieler bleiben dem Verein treu. Seit April wird in Dieblich auch Basketball gespielt. Abteilungsleiter und Trainer ist Rainer Probst.

1987 Nach 13 Jahren Kassierertätigkeit im FSV und davor etlichen Jahren Vorstandstätigkeit beim VfB Polch übernimmt Leo Bierbrauer das Amt des I. Vorsitzenden. Zum Stichtag 1. Januar weist der Verein 552 Mitglieder aus. Das 75jährige Vereinsjubiläum unter dem Protektorat von Ortsbürgermeister Toni Pistono wird vom 5. – 14. 6 gefeiert. Jakob Schäfer wird zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jubiläumsjahr steht der Verein in voller Blüte da. Die I. Fußballmannschaft steht an der Tabellenspitze, im Jugendbereich nehmen von der F- bis zur A-Jugend alle Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil. Drei Tischtennismannschaften kommen 1987 zu Meisterehren. In der Turn-/Gymnastikabteilung sorgen 7 lizenzierte Übungsleiter für einen geregelten Sportbetrieb. Seit September bestehen zwei Ballettgruppen.



Foto: Auch im Jubiläumsjahr beteiligt sich der FSV wieder mit einem schönen Festwagen am Wein- und Heimatfest.



Foto: 75 Jahre FSV Dieblisch – Vorstand und Mitarbeiterkreis (Luise Pioschetzni (Übungsleiterin Turnen), Hans-Peter Kohlbecker (Übungsleiter Turnen), Karl-Heinz Mrusek (Kassenprüfer), Birgit Seif (Übungsleiterin Turnen), Jan Schröder (Jugendwart), Raimund

Luthin (II. Vorsitzender), Leo Bierbrauer (I. Vorsitzender), Eduard Brust (Geschäftsführer), Engelbert Jung (Ehrenvorsitzender), Theodor Niehl (Kassierer), Werner Schäfer (Spielführer I. Fußballmannschaft), Katrin Hunz (Übungsleiterin Turnen), Gerhard Muglin (stv. Kassierer), Karl Schaefer (stv. Geschäftsführer), Alfons Wendling (stv. Pressewart))

1988 Die I. Fußballmannschaft erringt bereits drei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft in der Kreisliga C und steigt in die Kreisliga B auf. Die Fußball-JSG wird für die älteren Jahrgänge auf den SV Untermosel, den TV Winingen und den VfR Niederfell ausgedehnt. Der Verein übersteigt die 600-Mitglieder-Marke. Die I. Tischtennis-Herrenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf. Der VfR Niederfell scheidet aus der Tischtennis-Spielgemeinschaft aus.



Foto: Die Meistermannschaft der Saison 1987/88 (stehend: I. Vorsitzender Leo Bierbrauer, Trainer Wolfgang Wilke, Gerhard Muglin, Stefan Wald, Ralf Girz, Jürgen Jung, Achim Rogalsky, Michael Wald, Hans-Jürgen Eberz, Werner Schäfer, Thomas Schaefer, II. Vorsitzender Raimund Luthin, Geschäftsführer Eduard Brust, Ehrenvorsitzender Engelbert Jung; hockend: Thomas Zelter, Holger Escher, Thomas Vogt, Arno Stromberg, Peter Bicker, Andreas Probst, Jupp Hunz; vorne: Platzwart „Bub“ Valentin Wagner)

1989 Raimund Luthin wird zum I. Vorsitzenden gewählt. Innerhalb der Sportwoche trifft die Meistermannschaft der SG Dieblich/Niederfell auf die Traditionsmannschaft von TuS Koblenz. Für die Spiele der I. Fußballmannschaft werden, wie bereits in den Vorjahren, wieder eine größere Anzahl Dauerkarten verkauft.



Foto: Tischtennis-Schülermannschaft – ungeschlagener Staffelsieger (hinten: Betreuer Ralf Sackenheim, Christian Stotz, Stefan Schröder, vorne: Benjamin Zimmermann, Thomas Sackenheim, Thomas Kranzler, Ralph Huschka)

1990 Abschluß von „Dieblich wandert“ ist diesmal der Weiherplatz auf dem Dieblicher Berg, der bei dieser Gelegenheit nach der Neugestaltung eingeweiht wird. Für die Kinder und Jugendlichen werden Läufe „Rund um Dieblich-Berg“ durchgeführt. Innerhalb der Sporttage haben wir Besuch aus der Noch-DDR. Die Alten Herren aus Langula (Thüringen) verbringen drei erlebnisreiche Tage in Dieblich.



Foto: In der jüngsten Altersklasse des Laufes „Rund um Dieblich-Berg“ siegte Andreas Zelter (links im Foto mit freiem Oberkörper)

1991 Nach 21jähriger Geschäftsführertätigkeit übernimmt Eduard Brust nochmals die Leitung des Vereins. An der Fußball-Dorfmeisterschaft beteiligen sich erstmals 10 Vereine/Gruppen. Die F-Jugend unter ihrem Trainer Klaus Päselt verbucht einen bisher einmaligen Rekord in der Vereinsgeschichte. Sie wird Hallenkreismeister, Feldkreismeister und Pokalsieger. Die Alte-Herren-Fußballmannschaft wird Verbandsgemeinde-Turniersieger in Lehmen. Die TT-Abteilung stellt auch in diesem Jahr wieder mehrere Kreismeister. Im August wird die Volleyballabteilung gegründet. Als erstes Team der Abteilung vertritt eine Damenmannschaft in der Saison 1991/92 die Farben des FSV.



Foto: Die Fußball-F-Jugend nach dem 3:0 Sieg im Endspiel der Hallenkreismeisterschaft gegen den TV Winnigen (stehend: Jinka Morales, Oliver Kries, Jens Heizmann, Stefan Lay, Trainer Klaus Päselt; knieend: Michael Jansen, Daniel Beiren, Daniel Lay, Stefan Holzke)

1992 Der Verein feiert im Rahmen einer Sportwoche sein 80jähriges Bestehen. Protektor ist der Ehrenvorsitzende Engelbert Jung. Insgesamt sind im FSV derzeit 30 Gruppen/Mannschaften aktiv. Die Mitgliederzahl ist auf 670 angewachsen. Dabei stellt die Turn-/Gymnastikabteilung mit 12 Gruppen die zahlenmäßig stärkste Gruppe des Vereins. Fast alle Mannschaften/Gruppen werden von gut ausgebildeten, lizenzierten Übungsleitern/innen betreut. Gründung der Fußballspielgemeinschaft auch für Senioren mit dem SVU. Die 8. Etappe der Tour de France von Valkenburg nach Koblenz rollt über die B 49 an Dieblich vorbei. Aus diesem Anlass betreibt der FSV gemeinsam mit der Ka und Ki einen Imbiß- und Getränkestand an der Mosel. Die TT-Schülermannschaft als Rheinland-Pfalz-Meister und 2. Südwestdeutscher Meister nimmt an den Deutschen Meisterschaften teil.



Foto: 80 Jahre FSV Dieblich – Einlagespiel während der Fußball-Dorfmeisterschaft Räte – Vereinsvorstände (stehend: Ortsbürgermeister Toni Pistono, Schiedsrichter Hans Märker, Gerd Stoffel, Michael Elsner, Peter Kneip, Reinhold Sauer, Jürgen Tripp, Johannes Arenz, Frank Dirschus, Andreas Perscheid, Thomas Zelter, Jan Schröder, Bernhard Stumm, Gerhard Muglin, Ewald Heidger, Werner Heidger; knieend: Dietmar Jachmich, Helmut Hannes, Eduard Brust)

1993 Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Partnerschaft Dieblich – Marzy fahren die Alten Herren wieder nach Frankreich und tragen ein Freundschaftsspiel aus. Die Tennisabteilung wählt ihren ersten Abteilungsvorstand. Abteilungsleiter wird Raimund Röser. Die Fußball-E-Jugend gewinnt den Kreispokal, die B-Jugend wird Kreismeister. Die TT-Schülermannschaft nimmt wieder an den Deutschen Meisterschaften teil. Die II. TT-Herrenmannschaft steigt als Meister in die 2. Bezirksliga, die III. TT-Herrenmannschaft in die erste Kreisklasse auf. Die Volleyball-Damenmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf.



Foto: Die Fußball-E-Jugend nach dem Gewinn des Kreispokals gegen TuS Neuendorf 82 mit 4:3 nach Elfmeterschießen (hinten: Trainer Klaus Päselt, Michael Cadenbach, Stefan Holzke (Spielführer), Stefan Lay, Oliver Kries, Achim Lauer, Michael Daun, Karsten Hannes, Karsten Jachmich, vorne: Thorsten Muglin, Jens Heizmann, Daniel Beiren, Daniel Lay, Philipp Jaschewski, Benedikt Heimel, Frank Becker, Andreas Zelter, Daniel Thelen)



Foto: Die II. Damen-Turn- und Gymnastikgruppe beim Festzug des Wein- und Heimatfestes (hinten: Ketty Jachmich, Rosi Brust, Sonja Kries, Hilde Gandras, Karin Escher (Kirchstr.), Elisabeth Probst, Irmgard Gilberg, Regina Probst, Uschi Deffner, Rosi Sackenheim, Brunhilde Gilberg, Luise Gilberg, Hildegard Spohn, Kinder vorne: Andrea Jachmich, Alexandra Jachmich, Sarah Escher)

1994 Im Mai erfolgt der 1. Spatenstich für die Tennisplätze, die offizielle Einweihung findet am 27. 8. statt. Johannes Arenz wird als 700. Mitglied in den FSV aufgenommen. Die TT-Kreismeisterschaften werden in Dieblich durchgeführt. Die TTG Moseltal erringt viele vordere Plätze. Die Jugendmannschaft belegt bei den südwestdeutschen Meisterschaften Platz 3.



Foto: Symbolischer „1. Spatenstich“ für die neue Tennissportanlage durch den I. Vorsitzenden Eduard Brust und Ortsbürgermeister Toni Pistono (Im Hintergrund zu erkennen: Vereinswirt Werner Pistono, Ehrenvorsitzender Engelbert Jung, Dennis Liesenfeld, Wolfgang Sohn, Robert Liesenfeld, Gerd Stoffel, Bauunternehmer Busch, Lea Stoffel, Alfred Bittner, Christel Pistono, Raimund Röser, Thomas Zelter, Helma Rullmann, Robert Jung, Jürgen Tripp, Heiko Johann, Oliver Lehmann)

1995 Klaus-Peter Rullmann wird nochmal zum I. Vorsitzenden gewählt. In der Tennisabteilung sind zum 31. 12. 151 Mitglieder aktiv. Die I. Mannschaft der TTG Moseltal steigt in die II. Verbandsliga auf.



Foto: Fußball-E-Jugend Turniersieger in Dieblich (hinten: Christoph Baum, Christian Wald, Timo Gaumert, Michael Perscheid (Torschützenkönig), Marcus Herber, Fadil Durmishaj, Trainer und Betreuer Gerhard Muglin, vorne: Kujtem Durmishaj, Maik Schädlich, René Fischell, Christian Schäfer, Florian Etzkorn, Marco Wohlgemuth)

1996 Nach dem Wegzug von Klaus-Peter Rullmann nach Frankreich leitet Joachim Marks vorübergehend den Verein. Die Damen-TT-Mannschaft steigt in die Bezirksliga, die Damen-Tennis-Medienmannschaft in die B-Klasse auf. Das Tennis-Clubhaus wird in Eigenhilfe (1500 Arbeitsstunden) errichtet.



Foto: Jahresausflug der AH-Mannschaft nach Langula/Thüringen, hier: Die Teilnehmer vor der Wartburg bei Eisenach (hinten: Guido Schulz (L), Timo Gaumert, Michael Wald, Thorsten Muglin, Gerhard Muglin, Thomas Jäger, Frank Dirschus-Gaumert, Simone Wald, Karin Escher, Klaus Etzkorn, Gerald Rose, Peter Neumann, Sophie Neumann, Bettina Neumann, vorne: Arnold Escher, Margita Oppel (L), Eduard Brust, Werner Beiren, Willi Immecke, Beate Immecke, Hannelore Beiren, Jan Schröder, Alfons Etzkorn, Sabine Etzkorn)

1997 Jan Schröder übernimmt die Leitung des Vereins. Fünf Mannschaften der Tennisabteilung schaffen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die D I-Fußballjugend der JSG Untermosel wird Kreispokalsieger durch einen Sieg im Endspiel gegen TuS Koblenz. Im Vorstand deuten sich Probleme an. Der Geschäftsführer und der Kassierer treten vorzeitig zurück.



Foto: Weibliche Tennisjugend Meister der D-Klasse – Aufsteiger in die C-Klasse (Susanne Röser, Michaela Dott, Kathrin Holzke, Lea Stoffel, Julia Schultz, Weronika Furzynski, Isabelle Klein)

1998 Zwei weitere Tennisplätze werden mit erheblicher Eigenleistung (mehr als 1200 Arbeitsstunden) errichtet. Die Tennisdamen 30 + steigen aus der B- in die A-Klasse auf. Die Tischtennisschüler und -Jungen erreichen bei den Kreismeisterschaften 6 x, bei den Bezirksmeisterschaften 2 x und bei den Rheinlandmeisterschaften 1 x Platz 1



Foto: Tennis-Damen- Mannschaft 30 +, Meister der B-Klasse und Aufsteiger in die A-Klasse (Renate Lay, Angelika Schultz, Walburga Bittner, Ludgera Wiechers, Elsbeth Bittner, Monika Gaumert, Gaby Cadenbach, Monika Metz, Margrit Stoffel)

1999 In der Tennisabteilung, die derzeit 160 Mitglieder aufweist, sind 10 Mannschaften (5 Jugend, 5 Erwachsene) aktiv. Das Verbandsgemeinde-Turnier wird von der Tennisabt. gewonnen. Die Damen-Volleyball-Mannschaft wird Meister der Kreisliga Koblenz mit 48:0 Sätzen und 32:0 Punkten und steigt in die Bezirksklasse auf. Die Fußballer der Alten Herren spielen sehr erfolgreich. Von 26 Spielen gewinnen sie 18, spielen 4 x unentschieden und verlieren nur 4 Spiele. Zudem werden sie 2 x Turniersieger.



Foto: Erstellung von zwei weiteren Tennisplätzen größtenteils in Eigenhilfe (Helmut Bittner, Rolf Florian, Raimund Röser, Stefan Holzke, Daniel Lehmann, Hans-Joachim Schäfer, Gerd Stoffel, Norbert Holzke, Axel Pradarutti, Stefan Reif, Rainer Liesenfeld, Dietmar Muß)